

Pressemitteilung

MÄDCHEN* UND JUNGE FRAUEN* NACH FLUCHT IN DER MIGRATIONSGESELLSCHAFT

Dokumentation einer qualitativen Erhebung zu Bedarfen und zur Lebenssituation von Mädchen* und jungen Frauen* nach Flucht in NRW

Die Dokumentation bietet Fachkräften und Interessierten Einblicke in Lebenssituationen, Bedarfe und Interessen von Mädchen* und jungen Frauen* mit Fluchtgeschichte sowie praxisorientierte Ansatzpunkte mit der Zielgruppe.

Ausgehend von einer qualitativen Bedarfserhebung, die im Rahmen des Projekts »Mädchen* und junge Frauen* nach Flucht in der Migrationsgesellschaft« der LAG Mädchen*arbeit durchgeführt wurde, werden die Ergebnisse vorgestellt. Dabei soll die Dokumentation als ein Beitrag zur fachbezogenen Reflexion von Praxis und Konzepten der Mädchen*arbeit (verstärkt mit Blick auf die Offene Kinder- und Jugendarbeit) und zur Weiterentwicklung derselben hin zu einer differenzreflektierten Arbeit mit Mädchen* und jungen Frauen* in der Migrationsgesellschaft dienen.

Schwerpunkte der Dokumentation sind

- Die Perspektive der Mädchen* und jungen Frauen* – Ergebnisse der Interviews und Fokusgruppen
- Die Perspektive der Fachkräfte – Ergebnisse der Interviews und der Fokusgruppe aus der praktischen Arbeit
- Diskriminierungserfahrungen von Mädchen* und jungen Frauen* nach Flucht und rassismuskritische Konzepte in Mädchen*Einrichtungen

Wir wünschen Ihnen und euch viel Spaß bei der Lektüre,
Jasaman Behrouz und Linda Wunsch

LANDESARBEITSGEMEINSCHAFT
MÄDCHENARBEIT IN NRW e.V.



Herausgeber*in: Landesarbeitsgemeinschaft Mädchen*arbeit in NRW e.V.
Robertstr. 5a | 42107 Wuppertal | fon 0202.759 50 46 | fax 0202.759 50 47
lag@maedchenarbeit-nrw.de | www.maedchenarbeit-nrw.de

Bestellung einer Printversion: für 3,- Euro Schutzgebühr zzgl. Porto

Weitere Infos und die Handreichung als PDF online verfügbar unter:
www.maedchenarbeit-nrw.de/info/publikation/MujFnF-8819-Dokumentation.pdf